SAMMELHANDSCHRIFT
um 1454/1470
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

am thume pusse schuldig ye nach
gewonhaut des gerichts. Wye
mant / sol vrcail sprechen
wenn der dazu erwelt ist vnd
dem es darnach erlaubt wirt
Dasselb vrlaub geit d'künig
vnd welch heer gericht von
im hat. Man sol sy werten von
wasser läwt (tat vnd die man
welt die sullent auch wes
läwt sein. Er sullent auch zu
mynsten silben sein vmb ain
yegliche sach da man ainer
stat Insigel anlegt oder sy
getun / sach handelt. Ist e
mer das ist auch gut Wann
ye mer seum man ye passer ist

Kaiserliche gericht

Ein künig hesset man zu richt
Vber augen vnd vber lehen
vnd vber yegliche menschen
leib vnd vber alles das das für
im zuklag kumbt Der kayse
magt im allen landen mit ge
sein / vnd magt alles vngericht
mit gerichten Dauon leicht
er fürsten Grauen vnd ann
dern / lüten wellichs gericht
An die werdn hanud magt kain
gericht mit komen Da man
vmb todslag oder vmb plut
runst / richt oder vmb allen
frauel richt In teutschem
landen ist

Von Der Lanndt

In teutschem lanud hat
yegliche land sein pfalzgra
uen / Sachsen hat ain Graffen
hat ain. Bayern hat ain Graffen
hat ain Das gesellsch da hulde
ze Rom kayse ward vnd der teu
tsche / lanud betwang Da wolt
julius nicht das über alles kö
nigreich mer künig wär
dann er ist

Künigliche

Die teutschen hesent den
künig Das erwarb im künig
karol als dir puch auch andere
puch sagent Wann er gewacht
wirt vnd auf den stul zu Ach
gesetzt wirt mit der willem
die im erwelt haben. Zuhand
So hat er künigliche gewalt
vnd künigliche namen vnd
als im dann der Babst gewacht
So hat er völlicliche des reichs
gewalt vnd kaiserlichen namen

Wie der künig dem reich swert

Wenn man im bresst
So sol er dem reich huldn
vnd swern vnd sol im den aid
vier ding nemen. Das erst
das er das recht starck vnd das
vnrecht krenck vnd das reich
verse an seinen rechten vnd
das er das reich alzeit mer
vnd nit mynder mach noch
erwer vnd dir schreibt auch
der künig in allen seinen brefen